

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

A. Straßer's deutsches Preis-Kochbuch

Straßer, A.

Freiburg i. B. ; Leipzig, 1894

Vorwort.

urn:nbn:de:bsz:31-56535

Vorwort.

Ohne Fleiß kein Preis.

Das vorliegende „Deutsche Preis-Kochbuch“ ist die bedeutend erweiterte 30. Auflage von A. Straßer's Kochbuch und beruht auf dem erfolgreichen Ergebnisse eines von der Verlags-handlung im Jahre 1892 in verschiedenen Zeitungen veröffentlichten Preis-Ausschreibens für Recepte und sonstige Beiträge.

Infolge dieses Preisauschreibens haben sich nicht nur zahlreiche deutsche Hausfrauen, sondern auch viele hervorragende deutsche Küchenmeister und Conditoren durch wertvolle Beiträge beteiligt und es ist das Kochbuch in allen seinen Teilen von den Unterzeichneten unter Mitwirkung mehrerer erfahrener Küchenmeister und Conditoren geprüft und gesichtet bezw. verbessert und ergänzt worden.

Bei der Aufstellung des Kochbuches wurden hauptsächlich bürgerliche Haushaltungen ins Auge gefaßt und das Kochbuch deshalb nicht vorzugsweise mit Anweisungen für jene Speisen gefüllt, die eigentlich nur dazu da sind, den verwöhnten Gaumen anzureizen und welche somit weniger für den bürgerlichen Tisch in Betracht kommen.

Da aber auch im bürgerlichsten, einfachsten und regelmäÙigsten Haushalte oft Feste und Feste vorkommen, bei denen die Hausfrau ihren Gästen zeigt, daß sie mehr als gewöhnliche Hausmannskost zubereiten versteht, oder einen guten Kuchen backen kann, so sind dem Buche auch viele Recepte der feineren Koch- und Backkunst eingeflochten, welche der Hausfrau oder Köchin reichlich Stoff bieten Angenehmes mit dem Nützlichen zu verbinden.

Daß Durchsichten und Durcharbeiten der vielen eingelaufenen Recepte und Aufsätze über die verschiedenen Preis-Aufgaben war eine mühevolle, zeitraubende Arbeit, denn von Nah und Fern und

nicht nur aus unserem eigenen Vaterlande, sondern fast aus allen Ländern, in denen es Deutsche giebt, ja selbst aus dem fernen Java, sowie aus Lima in Peru kamen Recepte u. s. w. zum Wettbewerb und wie die Bienen an ihrem Bau, so hat wohl jeder der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sein Bestes dazu beigetragen, um das Buch zu einem mustergiltigen zu gestalten.

Durch das dankenswerte Entgegenkommen der Herren C. Saedike, Mundkoch und Backmeister Sr. Maj. des deutschen Kaisers, und Emil Koenig, Großherzogl. Sächs. Hof-Kücheninspektor, wurde es ermöglicht, das Buch mit einer Anzahl Reproduktionen von künstlerischen Leistungen der höheren Koch- und Backkunst auszustatten, welche der deutschen Frauenwelt von großem Interesse sein dürften.

Indem wir hiermit den beiden vorgenannten Herren, den Herren Preisrichtern und Mitarbeitern, sowie auch allen den Damen, welche uns Beiträge irgend welcher Art zur Verfügung gestellt haben, an dieser Stelle verbindlichst danken, hoffen wir, daß das deutsche Preis-Kochbuch überall, wo deutsche Zungen reden, mit Freuden begrüßt wird und die Recepte und Aufsätze in ihrer praktischen, klaren und kurz gefaßten Weise der deutschen Hausfrau und Jungfrau willkommene Gabe und wirkliche Unterstützung an ihrem Herde sein werden.

Freiburg i. B. und Leipzig.

C. D. Fleischhauer,

Küchenmeister und I. Vorsitzender
des Internat. Kochkunst-Vereines
in Leipzig.

A. Elfer,

Küchenmeister beim Grafen Strachwitz
auf Schloß Kamieniek.

J. B. Schorpp,

Verlagsbuchhandlung.